



GEMEINDEAMT FINKENBERG

BEZIRK SCHWAZ - TIROL, A-6292 Finkenberg, Dorf 140

E-Mail: gemeinde@finkenberg.tirol.gv.at
 Internet: www.finkenberg.tirol.gv.at
 Tel. +43(0)5285/62668 - Fax 62668-4
Finkenberg, am 25. April 2018

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 12.4.2018 wieder für eine Förderung zum Erwerb von Elektrofahrrädern ausgesprochen. Nachstehend werden dazu die Voraussetzungen bekanntgegeben, ebenso weitere Informationen zur Suche einer Aushilfe für diverse Gemeindetätigkeiten sowie für eine Wohnungsausschreibung. Am **27. Mai 2018** findet auch wieder eine Blutspendeaktion statt, ebenso werden auf der Rückseite Informationen zur diesjährigen Neophyten-Aktion bekanntgegeben.

Förderaktion für Elektrofahrräder



(Symbolfoto)

Die Gemeinde Finkenberg wird auch wieder im Jahr 2018 den Neukauf von Elektrofahrrädern mit einem Zuschuss in Höhe **€ 150,- pro Fahrrad** unterstützen.

Vorausgesetzt wird, dass eine Hauptwohnsitzmeldung in Finkenberg besteht und in den letzten 5 Jahren auch keine Förderung in Anspruch genommen wurde. Für die Auszahlung ist eine aktuelle personenbezogene Rechnung über den Neukauf des E-Bikes im Gemeindeamt vorzulegen.

Erlebnisbad Finkenberg



ab 10. Mai täglich von 09.00 – 19.00 Uhr
 (bei Schlechtwetter täglich von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet -
 bei einer Lufttemperatur von mind. 20 °C)

Muttertagsgeschenk gesucht? ab 10.5. gibt es auch wieder günstige Saisonkarten:

	gültig nur Finkenberg	gültig Zillertal
Erwachsene	€ 64,-	€ 80,-
Jugend (16 – 18 Jahre)	€ 48,-	€ 65,-
Kinder (6 – 15 Jahre)	€ 36,-	€ 42,-
Familien-Saisonkarte	€ 130,- (für Eltern und alle Kinder)	

Nähere Auskünfte an der Schwimmbadkassa oder im Gemeindeamt (Tel.Nr. 64590 bzw. 62668).

Wohnungsvermietung Bauhofgebäude (Sportheim)

Die Gemeinde Finkenberg beabsichtigt, **mit Beginn 1. Oktober 2018** eine Wohnung im Bauhofgebäude (Sportheim) in Brunnhaus 405 mit einer Wohnnutzfläche von rund 100 m² zu vermieten. Die Wohnung verfügt über Küche, Wohnzimmer und zwei Schlafzimmer.

Die Vermietung der Wohnung ist nur unter Einhaltung der Richtlinien des Tiroler Wohnbauförderungsgesetzes möglich.

Interessenten werden gebeten, bis **spätestens 15. Juni 2018** ein schriftliches Ansuchen an die Gemeinde Finkenberg zu richten (E-Mail: gemeinde@finkenberg.tirol.gv.at).

Aushilfe für Gemeindetätigkeiten im Außenbereich

Die Gemeinde Finkenberg sucht aushilfsweise über die Sommermonate einen Mitarbeiter als Unterstützung für diverse Gemeindetätigkeiten im Außenbereich (Zeitraum ab sofort bis Oktober). Voraussetzungen sind handwerkliche Begabung und eigenständiges Arbeiten.

Interessenten werden gebeten, sich mit dem Gemeindeamt für nähere Informationen in Verbindung zu setzen.

Ausweise für Mautstraße Schlegeis

Wie bereits im Vorjahr bekanntgegeben wurde, liegen im Gemeindeamt eine begrenzte Anzahl von Ausweisen zur **mautfreien Benützung der Schlegeisstraße** bereit. Die Ausweise werden nur an Gemeindeglieder ausgegeben, **die ihren Hauptwohnsitz in Finkenberg haben** und es kann auch nur mit dem eigenen Pkw die Schlegeisstraße benützt werden. Der Ausweis ist wieder am gleichen Tag im Gemeindeamt abzugeben oder im Postkasten beim Hauseingang einzuwerfen. Die Ausgabe erfolgt nur während den Amtsstunden!

Baugrundverkäufe Bösdornau



Die Gemeinde Finkenberg bietet im Bereich Bösdornau im Ortsteil Hochsteg freie Baugrundstücke in der Größe zwischen ca. 450 m² und 600 m² zum Verkauf an. Die Bauplätze Nr. 1, 4 und 5 sind noch verfügbar (Parzellierungsplan auf Homepage abrufbar). Die Vergabe der Grundstücke erfolgt nach den Richtlinien des Tiroler Wohnbauförderungsgesetzes, der Kaufpreis beträgt wertgesichert € 140,- je m².

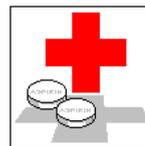
Interessenten mit Wohnbedarf werden gebeten, für nähere Auskünfte zu den Vergabe- bzw. Vertragsmodalitäten mit dem Gemeindeamt Finkenberg Kontakt aufzunehmen.

Verschmutzungen durch Hundekot

Hundekot auf unseren Straßen und Spazierwegen ist nicht nur unschön fürs Auge und ärgerlich beim Hineintreten, sondern stellt auch eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier dar.

Besonders jetzt im Frühling ist wieder verstärkt zu beobachten, dass lange noch nicht jedes Hundstrümmerl im Gassisackerl landet! **Wir appellieren an alle Hundebesitzer, die kostenlos zur Verfügung stehenden Gassisackerln zu benutzen und diese dann auch richtig zu entsorgen.** Wir bedanken uns bei allen, die das bereits vorbildlich umsetzen.

BLUTSPENDEAKTION



Aufruf an die gesamte Bevölkerung!

Wir bitten wiederum alle MitbürgerInnen im Alter ab dem 18. Lebensjahr herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Das Rote Kreuz benötigt pro Woche ca. 800 Spenden um den Tiroler Bedarf an Blutkonserven decken zu können. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion organisiert und bitten, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Mitmenschen, die auf fremde Spenden angewiesen sind, zu leisten (Unfälle, Operationen, Geburten und schwere Krankheiten).

ZEIT: SONNTAG, den 27. Mai 2018, 17.00 - 20.00 Uhr
ORT: Volksschule Finkenberg, Persal 225

Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch ab dem 18. Lebensjahr. Das Alterslimit liegt bei 70 Jahren. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und Spender zwischen dem 65. und 70. Lebensjahr regelmäßig (1 mal jährlich) gespendet haben müssen. Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei allen Spendern ein **Lichtbildausweis** (z.B. Personalausweis, Führerschein ...) mitzubringen. Mehrfachspender erhalten zusätzlich einen Blutspenderausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es werden jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle, und zwar:

- **Blutdruckmessung**
- **Körpertemperaturmessung**
- **Hämoglobinbestimmung**
- **PSA-Prostata Vorsorgeuntersuchung (Erläuterungen siehe Rückseite !)**
- **HIV-Test (AIDS)**
- **Antikörpersuchtest**
- **Lues-Serumprobe**
- **2 Leberfunktionsproben**
- **Neopterinbestimmung**
- **Cholesterinbestimmung**

Jedem Spender werden ca. 450 ml Blut entnommen. Die Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Wer darf nicht spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis !!! Um allen Missverständnissen vorzubeugen wird festgestellt, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalbeutel und Einmalnadeln verwendet werden!

Eine Spende = ein Leben, es könnte vielleicht das eigene sein!

Prostatakrebsfrüherkennung

Im Rahmen der Blutspendeaktion wird allen männlichen Blutspendern ab einem Alter von 45 Jahren angeboten, eine Prostatakrebsfrüherkennungsuntersuchung kostenlos durchführen zu lassen (nähere Informationen zu diesem Thema unter www.uro-innsbruck.at).

Neophyten-Aktion Zillertal - Flurreinigung von Neophyten

Invasive Neophyten verdrängen nicht nur heimische Pflanzen sondern beeinträchtigen auch unsere Gesundheit oder die Sicherheit von Bauwerken. Um eine weitere Ausbreitung der invasiven Neophyten zu verhindern bzw. zu reduzieren haben sich die Zillertaler Gemeinden für eine Aktion entschieden, bei der Grundbesitzer die unliebsamen Pflanzen kostenfrei entsorgen können.

2017 wurden über 77 Tonnen Pflanzen gesammelt und entsorgt! Und auch ein Hang in Ried musste stellenweise abgetragen werden, da durch das Springkaut die Gefahr bestand, dass er beim nächsten Gewitter in den Bach abrutscht. Im 2. Jahr heißt es nun: Wieder fleißig anpacken! Nur mit Durchhaltevermögen kann man diese Pflanzen zurückdrängen.

Mach auch du bei der größten Flurreinigung des Zillertals mit!

Du bist Eigentümer eines Gartens oder von land- und forstwirtschaftlichen Flächen?

Dann nichts wie ran! Entferne die invasiven Pflanzen und bringe sie zu den unten angegebenen Zeiten zu deiner Sammelstelle.

Du hast selbst keine wie immer gearteten Freiflächen? Kein Problem, es gibt genügend öffentliche Flächen, die auch bearbeitet werden müssen! Melde dich dazu bei deiner Gemeinde für die freiwillige Mithilfe an.

Informationen zu den Pflanzen und ihrer fachgerechten Beseitigung gibt es an zwei kostenfreien Infoabenden. Die Vorträge dauern je eine Stunde mit anschließender Diskussion.

Informationsabende

Dienstag, 05.06.2018, 20 Uhr, Festhalle Strass

Dienstag, 12.06.2018, 20 Uhr, Kultursaal Schwendau

Referent: Matthias Karadar MSc., Tiroler Bildungsforum



Sammelzeiten 2018 und Abgabestellen:

- 18.06.-24.06.** **Bioenergie Schlitters** für die Gemeinden Schlitters, Bruck und Strass
Gemeinde-Recyclinghof Fügen für die Gemeinden Fügen, Fügenberg, Hart und Uderns
AWZ Kaltenbach für die Gemeinden Ried, Kaltenbach, Stumm, Stummerberg und Aschau
- 25.06.-01.07.** **AWZ Zell** für die Gemeinden Zell, Zellberg, Hainzenberg, Gerlosberg und Rohrberg
Gemeinde-Recyclinghof Mayrhofen-Brandberg für die Gemeinden Mayrhofen, Hippach, Schwendau, Ramsau, Brandberg, Mayrhofen, Ginzing und Finkenberg
- 02.07.-08.07.** **AWZ Tux** für die Gemeinden Tux und Finkenberg
Gemeinde-Recyclinghof Gerlos für die Gemeinde Gerlos
- 06.08.-19.08.** **Bei Bedarf nochmalige Sammlung samt Abtransport bei allen Sammelstellen**
(Bedarf bitte eine Woche vorher bei der Gemeinde anmelden)

Dokumentiere deine behandelten Flächen! Damit man auch noch in den Folgejahren weiß, welche Flächen genau bearbeitet wurden, empfiehlt sich die Dokumentation der bearbeiteten Flächen. Idealerweise werden diese Daten der Gemeinde gemeldet, um eine gesamthafte Übersicht zu gewährleisten.

Du hast Fragen zur Aktion?

Es gibt in jeder Gemeinde einen Neophyten-Beauftragten, der dir gerne weiterhilft. Den Kontakt erfährst du von deiner Gemeinde oder dem Planungsverband Zillertal. Bei Fachfragen zu den einzelnen Pflanzen sende bitte ein E-Mail an naturimgarten@tsn.at. Du erhältst fachkundige Antwort durch einen ausgebildeten Biologen.

Herausgeber und für den Inhalt des Beiblattes verantwortlich:

Planungsverband Zillertal, Kirchweg 3, 6273 Ried im Zillertal, Tel. 05283-20140, info@planungsverband-zillertal.at
www.planungsverband-zillertal.at